

# Presseaussendung



Legend f.l.t.r.: Markus Rentzsch (Deputy Area Manager - ILF), Dr. David Kronawettleitner (Professor - FH Oberösterreich), Tobias J. Baier (Project Manager – ILF), Dragos Comanescu (Area Manager – ILF), Stefan Beck (Managing Director – ILF)

## **ILF arbeitet mit der Fachhochschule Wels zusammen, um das Projektrisikomanagement zu optimieren**

Gemeinsam mit der Fachhochschule Wels haben sich die ILF Beratenden Ingenieure zusammengeschlossen, um das bestehende Projektrisikomanagement für den Geschäftsbereich Öl & Gas zu verbessern.

Mit der Masterarbeit von Tobias J. Baier: „Evaluierung und Optimierung eines Projektrisikomanagementsystems für große Midstream Öl- und Gasprojekte“ wurde das aktuelle System untersucht und Verbesserungen abgeleitet.

Unter der Leitung von Dr. David Kronawettleitner, Professor für Projektmanagement und Anlagenbau des Masterstudiengangs "Anlagenbau", wurde die Evaluierung des bestehenden Projektrisikomanagementsystems bei ILF im Rahmen von großen Midstream-Projekten (Pipeline-Systemen) durchgeführt.

Für die Bewertung wurde ein Referenzmodell basierend auf ausgewählten industriellen Best Practices erstellt. Durch die Verwendung des Referenzmodells und spezifischer Projektanforderungen für ILFs, die bereits in großen Midstream-Projekten durchgeführt wurden, konnten operative und strategische Lücken im aktuellen System identifiziert werden. Als Ergebnis wurden detaillierte Verbesserungsmöglichkeiten sowie neue Tools für den Projektrisikomanagementprozess bereitgestellt.

Die Grundlagen des Risikomanagements von Anfang bis Ende erfordern ein Team mit unterschiedlichen Talenten und Fähigkeiten. Die Mitglieder sind verantwortlich für die Planung und Umsetzung der Projektziele - dazu braucht es mehr als nur Arbeit und Material. Ein fundierter Projektrisikomanagementplan, der in das allgemeine Projektmanagement und die Managementprozesse der Organisation eingebettet ist, kann den Unterschied zwischen Erfolg oder Misserfolg skizzieren.

Die Aktualisierung des Projektrisikomanagementsystems bei ILF wird den guten Ruf des Unternehmens stärken, die führende Position von Unternehmen weltweit im Bereich der großen Pipeline-Systeme aufrechterhalten und dazu beitragen, eine strategische Wertschöpfungskette zu schaffen, die ILF einen Wettbewerbsvorteil verschafft.

Derzeit werden die von Hr. Baier entwickelten Verbesserungsoptionen bereits in einer ersten praktischen Testanwendung für ein großes Pipelineprojekt im Nahen Osten eingesetzt, wo ILF für das EPC-Konstruktionsdesign verantwortlich ist. Die weitere Umsetzung von Verbesserungsmöglichkeiten und die Entwicklung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses des Projektrisikomanagementsystems innerhalb der ILF-Gruppe wird in enger Zusammenarbeit mit Dr. Kronawettleitner und der Fachhochschule Oberösterreich durchgeführt.